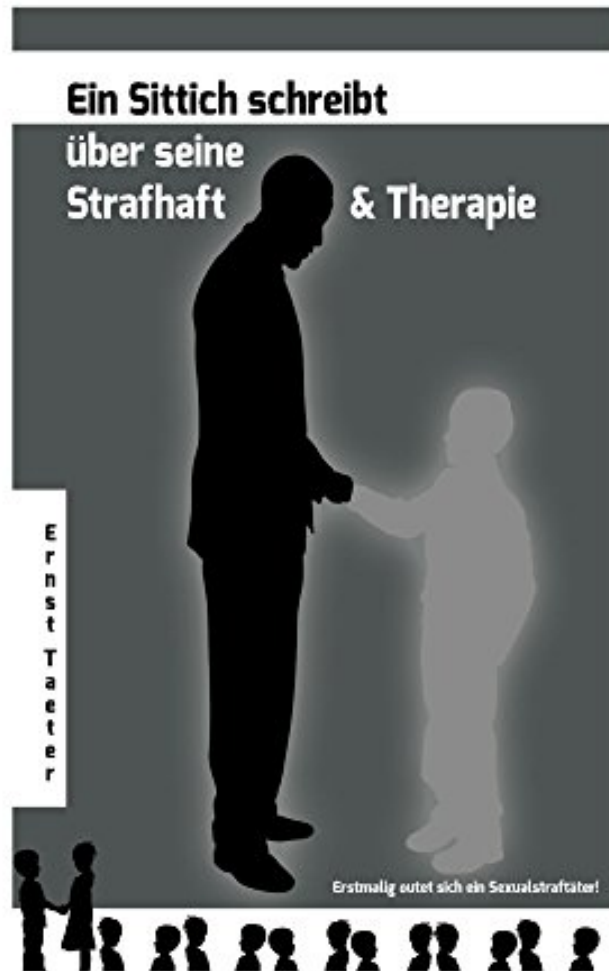


[Read ebook] Ein Sittich schreibt ber seine Strafhaft und Therapie: Erstmalig outet sich ein Sexualstraftrter!

## Ein Sittich schreibt ber seine Strafhaft und Therapie: Erstmalig outet sich ein Sexualstraftrter!

Von Ernst Taeter

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #366902 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-22Erscheinungsdatum: 2015-11-22File Name: B018EB87QU | File size: 67.Mb

**Von Ernst Taeter : Ein Sittich schreibt ber seine Strafhaft und Therapie: Erstmalig outet sich ein Sexualstraftrter!** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Sittich schreibt ber seine Strafhaft und Therapie: Erstmalig outet sich ein Sexualstraftrter!:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Strafanstalt bietet auch Resozialisierung !Von Ernst Tter, AutorVon besonderer Bedeutung ist dieses Sachbuch,

speziell in bezug auf die breiten Angebote der Schuldaufarbeitung, die Rückbesinnung auf die Basis einer gesunden Gesellschaft und lernen, wie ein soziales Miteinander funktionieren kann. Für Häftlinge, ohne Ausbildung und ohne Schulabschluss, wird ebenfalls angeboten: Vorbereitung auf Schulabschluss, Vorbereitungen auf Berufseinstiege. Alle diese Möglichkeiten werden ja, in den blichen Knastbchern, einfach verschwiegen! Ca. 50% (von allen Inhaftierten) werden nach Entlassung rückfällig, aber eben auch ca. 50% nicht. Auch erreichen nur max. 8% in der BRD eine Verlegung in den offenen Vollzug. Aber auch 50% werden wiederum aus dem offenen Vollzug in den geschlossenen Strafvollzug rückverlegt. Auch hier entnimmt man die Gründe aus diesem Sachbuch. C. Schl. 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dem Sexualstraftäter eine Chance? Von Ernst Tter, Autor Das ein Sexualstraftäter, der Kinder missbraucht hat, offen und authentisch über den Verlauf seiner Verbrechen schreibt, ist schon sehr ungewöhnlich und auch mutig. Beachtenswert scheint mir, wie er seine Verbrechen an Kindern schonungslos aufzeigt. Wie er, mit therapeutischer Begleitung, seine Schuld und Einsicht erarbeitet. Wie er die Unwissenheit und Manipulierbarkeit der Kinder ausgenutzt hat, und wie er am Ende auch seine Straftat durchsteht. Parallel zu seiner Therapie lebt er ein gutes Sozialverhalten vor, besonders seinen Haftkollegen gegenüber. Er erkennt, dass ein strukturierter Tagesablauf, mit vielen möglichen Inhalten, den täglichen Ablauf in der Straftat erträglich macht. Sehr ungewöhnlich für einen Häftling, mit diesem Delikt, der auch tägliche Anfeindungen und Gewalt ertragen musste. Der preisgekrönte Film "Spotlight" zeigt, wie die Priester mit dem gleichen Delikt meist straffrei blieben, und das weltweit. Er ist ein lobbyloser Tter, auf dem Weg zum Pranger! Denkbar ist schon, dass der strukturierte Inhalt geeignet ist für den Einsatz in einer modernen und zeitgemäßen Sexualerziehung. 2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erfolgreiche Gehirnwsche Von Walter Pollak Der Bericht offenbart eine erfolgreiche Gehirnwsche des "Tters", einmal durch die Gesellschaft und den vorherrschenden gewaltförmigen Missbrauchsdiskurs, und zum anderen durch die "Therapiemaßnahmen" im Gefängnis. Immerhin konnte sich der "Tter" der sozialtherapeutischen Einrichtung entziehen, die er zu Recht als sektiererisch entlarvt. Gut ist auch, dass er gegen die diskriminierende Lautsprecherdurchsage vorging. Leider wird die Justiz nur insofern kritisiert, als andere "Tter" geringere Strafen erhielten und insbesondere "Tter" aus dem katholischen Raum einen "Schutzengel" hatten. Bezeichnend ist, dass er nicht erkannte, dass die "Opfer" erst sekundär traumatisiert wurden durch die Offenlegung des "Missbrauchs". Ohne die Offenlegung wären sehr wahrscheinlich gar keine Strafen aufgetreten, und somit ist das Strafmaß unangemessen. Fast alle Forschungen zeigen, dass ein vernehmlicher Sex zwischen Kindern und Erwachsenen meist keine Schäden verursacht. Das E-Book sollte auch nochmal bearbeitet werden wegen der zahlreichen Rechtschreibfehler.

Kurzbeschreibung  
Erstmals outet sich ein Sexualstraftäter in der Öffentlichkeit. Der Autor macht auch deutlich, warum die Dunkelziffer zwanzigmal so hoch ist. Er lebt auch vor, wie er sich in Straftat verändert und erleben konnte.  
Kurzbeschreibung  
Erstmals outet sich ein Sexualstraftäter in der Öffentlichkeit. Der Autor macht auch deutlich, warum die Dunkelziffer zwanzigmal so hoch ist. Er lebt auch vor, wie er sich in Straftat verändert und erleben konnte.  
Über den Autor und weitere Mitwirkende  
Ein Offizialdelikt hat mich für lange Zeit in Straftat gebracht. Aber nun bin ich auf Bewährung frei! Die vorher starke familiäre Bindung habe ich mit meiner Straftat schwer belastet. Ich war 30 Jahre verheiratet und bin seit einigen Jahren verwitwet.